

Union Berlin: Mit neuem Trainer ins Saison-Abenteuer gegen Lyon

Union Berlin bereitet sich nach intensivem Trainingslager auf Saisonöffnung gegen Lyon vor. Kapitän Trimmel hofft auf Fortschritte im Pressingfußball.

Union und der Saisonauftakt: Doppelte Festtagsstimmung

Berlin (dpa/bb) - Am kommenden Samstag wird das Stadion an der Alten Försterei zum Schauplatz zweier aufregender Saisonauftakte. Die Zuschauer dürfen nicht nur den Start der Herrenmannschaft 1. FC Union Berlin gegen Olympique Lyon erwarten, sondern auch das Debüt der frisch in die 2. Bundesliga aufgestiegenen Frauenmannschaft gegen Werder Bremen. Dies steht nicht nur für die sportlichen Ambitionen des Vereins, sondern setzt auch ein starkes Zeichen für die Gleichstellung im Sport.

Ein gemeinsames Ereignis für die Fans

Bereits über 10.000 Eintrittskarten wurden verkauft, was die große Vorfreude der Anhänger unterstreicht. Während die Herren um 16:00 Uhr auf dem Platz stehen, beginnt das Frauenmatch bereits um 13:00 Uhr. Trainerin Ailien Poese wird ihre Spielerinnen zur ersten großen Herausforderung in der Bundesliga führen. Dieses Ereignis, bei dem Männer und Frauen gleichzeitig im Wettbewerb stehen, stärkt das Gemeinschaftsgefühl der Fans und fördert den Frauenfußball.

Intensive Vorbereitung im Trainingslager

Die Herrenmannschaft hat sich in einem sechstägigen Trainingslager in Neuruppin vorbereitet. Unter Neu-Trainer Bo Svensson haben die Spieler ein neues Pressingfußball-Konzept erlernt, das schnelle Ballgewinne in den Vordergrund stellt. Kapitän Christopher Trimmel äußerte sich optimistisch über die bevorstehenden Herausforderungen: „Wir hoffen, dass wir das gut umsetzen können und einen weiteren Schritt machen.“

Verletzungen und Debüts

Mit einem Blick auf die Aufstellung steht fest, dass einige Spieler verletzungsbedingt ausfallen. Verteidiger Jerome Roussillon kämpft mit einer Adduktorenverletzung, während Kevin Volland mit Problemen im Knie zu kämpfen hat. Zudem könnte Tymoteusz Puchacz, der Leihspieler aus Kaiserslautern, den Verein verlassen. Dennoch gibt es positive Nachrichten: Neuzugang Laszlo Benes von Hamburger SV wird möglicherweise sein Debüt geben, nachdem er nur seit zehn Tagen mit der Mannschaft trainiert. Der Transfer nach Union könnte sich als Schlüssel zur Verstärkung des Kaders erweisen.

Ein Schritt in Richtung Gleichstellung

Der Tag wird ein Meilenstein für den Verein und seine Fans, um die Bedeutung der Gleichstellung im Fußball weiterzuverbreiten. Union Berlin hat sich nicht nur auf die sportlichen Leistungen konzentriert, sondern auch auf die Förderung des Frauenfußballs. Diese Eröffnung eines gemeinsamen Saisonstarts könnte als Vorbild für viele andere Vereine dienen.

Ein aufregender Saisonstart

Insgesamt ist dieser Saisonauftakt mehr als nur ein sportliches Event. Er bringt die Gemeinschaft zusammen, fördert den Frauenfußball und stellt die Weichen für eine neue Ära beim 1.

FC Union Berlin. Die Augen der Fans aller Altersgruppen werden auf das Stadion gerichtet sein, wenn das erste Anpfiff ertönt. Es bleibt abzuwarten, wie die Mannschaften performen, aber eines ist sicher: Die Vorfreude könnte kaum größer sein.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de